

**Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für das Betreiben von Krankentransport nach § 19 Absatz 2 Hamburgisches Rettungsdienstgesetz (HmbRDG)**

**1. Angaben zum Unternehmen**

Bezeichnung des Unternehmens	
Betriebssitz	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	

**2. Angaben zu der/den Antrag stellenden natürlichen Person/en**

- in Einzelunternehmungen und
- in Gesellschaften, die aus natürlichen Personen bestehen  
nach § 12 Absatz 1 Nr. 1a Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Vor- und Zuname	
Geburtstag/ -ort	
Wohnort	

Vor- und Zuname	
Geburtstag/ -ort	
Wohnort	

Vor- und Zuname	
Geburtstag/ -ort	
Wohnort	

**3. Sind oder waren Sie bereits Inhaber:in einer Genehmigung für das Betreiben von Notfallrettung, Krankentransport oder einer anderen Verkehrsart nach § 12 Absatz 1 Nr. 1b PBefG, ggf. in einem anderen Bundesland?**

ja  nein

Falls ja, welche?

\_\_\_\_\_

**4. Anzahl und Standort der Fahrzeuge, die eingesetzt werden sollen (§ 12 Absatz 1 Nr. 4b PBefG und § 23 Absatz 1 Satz 2 HmbRDG)**

\_\_\_\_\_ Krankentransportwagen (KTW)

Standorte (wenn abweichend vom Betriebssitz)


**5. Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung (§ 22 Absatz 2 HmbRDG)**

Höchstdauer von 4 Jahren  von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**6. Angaben über beabsichtigte Betriebszeiten (zugleich betriebspflichtige Zeiten)**

am Montag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

am Dienstag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

am Mittwoch von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

am Donnerstag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

am Freitag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

am Sonnabend von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

am Sonntag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

feiertags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

werkfeiertags von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

**7. Erforderliche Anlagen zum Antrag (bitte nur Originale oder beglaubigte Kopien einreichen.)**

7.1 Nachweise über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebes nach § 2 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) in Verbindung mit § 21 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 Satz 1 HmbRDG (sofern der Betrieb bereits besteht und ein Gewerbe, z.B. Taxen- und/oder Mietwagenverkehr nach dem PBefG betreibt).

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach § 2 Absatz 2 Nr. 1 PBZugV  
(Die Stichtage dieser Bescheinigungen dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als drei Monate zurückliegen.)
  - Finanzamt
  - Träger der Sozialversicherung
  - Berufsgenossenschaft
- Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Absatz 2 Nr. 2 PBZugV (s. Anlage)  
(Der Stichtag der Eigenkapitalbescheinigung oder der Vermögensübersicht darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen.)
- Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung ( § 12 Absatz 2 und 3 PBefG)

7.2 Nachweise über die Zuverlässigkeit der Antrag stellenden Personen als Unternehmer:innen nach § 1 PBZugV in Verbindung mit § 21 Absatz 1 Nr. 2 und Absatz 2 Satz 1 HmbRDG

- Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate) gemäß § 12 Absatz 2 und 3 PBefG in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Nr. 1 PBZugV. **Es muss ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG sein, das direkt an die Behörde für Inneres und Sport, Feuerwehr geschickt wird.**
  - für die Antrag stellenden Personen
- Bestätigung in Form einer Eigenerklärung, dass kein gerichtliches bzw. staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig ist (gemäß § 12 Absatz 2 und 3 PBefG in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Nr. 1 PBZugV) für alle Antrag stellenden Personen
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate) nach § 150 Absatz 5 Gewerbeordnung (GewO) gemäß § 12 Absatz 2 und 3 PBefG in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Nr. 1 PBZugV für alle Antrag stellenden Personen

7.3 ggf. Vertrag über die Aufschaltung der Leitstelle, falls der Feuerwehr Hamburg, F0124, noch nicht vorliegend.

7.4 zusätzliche Angaben bei bestehenden Betrieben

- Die für die Hygiene beauftragte Person \_\_\_\_\_
- umfassende Betriebsbeschreibung mit Angaben über die verschiedenen Betriebsteile, falls sich während der Dauer der derzeit gültigen Genehmigung Änderungen ergeben haben.

**8. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben nach § 24 HmbRDG zur Rücknahme einer erteilten Genehmigung führen können.**

Hinweis: Die Bearbeitung des Antrages beginnt erst bei Vorliegen des vollständigen Antrags. Die Anlagen nach Ziffer 8 sind Bestandteil des Antrags.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift der Antrag stellenden Person

Die Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben des Artikels 13 der Datenschutz-Grundverordnung habe ich erhalten:

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift der Antrag stellenden Person